



**Verabschiedung Pfarrer
Norbert Deutsch**
Seiten 2/3

Pachterträge Windkraft
Seite 6

Baumpflanzaktion
Seiten 9/10

Ausgabe Juli 2018

Informationen für die Gemeinde Biebertal

Aus der Redaktion



Die neue Ausgabe der „Bieberner Nachrichten“ berichtet wieder mit vielen Beiträgen über das Geschehen in Biebertal und im Biebertal. Seit Oktober 2014 sind bisher schon 15 Ausgaben erschienen. Auf den Internetseiten www.biebertal.de sind alle Ausgaben gespeichert und frei zugänglich. Gegenwärtig wird der Internet-Auftritt der Ortsgemeinde Biebertal überarbeitet und die Portalseite neu

gestaltet. In einem Beitrag können Sie einen ersten Eindruck über die neuen Seiten gewinnen. Die Biebertaler Kirmes, welche in diesem Jahr in Biebertal stattfinden sollte, wurde abgesagt. Bei einem tragischen Verkehrsunfall auf der B327 ist die 17-jährige Carolin Ludwig noch an der Unfallstelle verstorben. Die ganze Dorfgemeinschaft ist über den Tod des jungen, lebensfrohen Mädchens erschüttert und fassungslos. Die Redaktion ist tief betroffen, trauert mit den Angehörigen und Hinterbliebenen. *WRo*



Förderverein
Biebertal



Verabschiedung Pfarrer Norbert Deutsch

Von Werner Rockenbach

Am Sonntag, den 27. Mai 2018, wurde Pfarrer Norbert Deutsch, nach 28 Dienstjahren, von der evangelischen Kirchengemeinde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Verabschiedet wurde er mit den besten Wünschen für eine glückliche, gesunde und erfüllende Zukunft. Im Jahre 1990 wurde Norbert Deutsch als Pfarrer in der Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern eingeführt. Zu dem Abschiedsgottesdienst am Sonntag in der evangelischen Kirche Biebern waren der Superintendent, Hans Joachim Hermes, die neue Pfarrerin Jessica Brückner, die Mitglieder des Presbyteriums, viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde sowie von der katholischen Kirchengemeinde Kastellaun, Pastor Benno Wiederstein, gekommen. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Gekommen war Norbert Deutsch als Pfarrer der Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern, verabschiedet wurde er als Pfarrer der Gemeinde Neuerkirch-Biebern-Alterkülz. Die neue Pfarrgemeinde war 2016 durch Zusammenschluss der bisher selbständigen Gemeinden entstanden. Nach dem Studium in Bochum, Heidelberg und Wuppertal, wirkte Norbert Deutsch als Vikar in Wuppertal-Elberfeld und als angehender Pfarrer in Neulouisendorf. Die Ortschaften Pfalzdorf, Louisendorf und Neulouisendorf auf der Gocher Heide am Niederrhein haben eine ganz besondere Beziehung zu Biebern und zum Hunsrück. Eine Gruppe, bestehend aus 22 Personen aus dem Biebertal ist 1764/65 in die 1741 gegründete Siedlung Pfalzdorf am Niederrhein ausgewandert. Schon 1741 waren die ersten Siedler aus dem Hunsrück an den

Niederrhein gekommen. In vielen Briefen in die alte Heimat wurde von der hoffnungsvollen Entwicklung berichtet und so zog es weitere Hunsrücker an den Niederrhein. Die Hunsrücker waren alle reformierte Christen, sie kamen in ein katholisches Umfeld und haben bis heute ihre sprachliche und kulturelle Identität bewahrt. Schon hier kam Pfarrer Norbert Deutsch mit den Hunsrücker Eigenarten und Besonderheiten in Berührung. Die Jugendarbeit lag ihm besonders am Herzen. Und so begleitete und organisierte er viele Jugendfreizeiten in seiner Kirchengemeinde. 1992 wurde von den Gemeinemitgliedern des Külztales die Bibel handschriftlich abgeschrieben, in den Gemeinden des Biebertales das Neue Testament. Das Neue Testament hat auf dem Altar in der evangelischen Kirche in Biebern seinen Platz gefunden. In seiner Amtszeit wurden die drei Kirchen in Neuerkirch, Biebern und Alterkülz umgebaut, renoviert und saniert. Bei der 1250-Jahrfeier in Biebern wurde der ökumenische Gottesdienst mit fast 1000 Besuchern im Festzelt von Pfarrer Norbert Deutsch mitgestaltet. In dieser Zeit wurde auch der Wetterhahn der evangelischen Kirche restauriert und vergoldet. Und der neue vergoldete Hahn wurde im Festzelt am Sportplatz ausgestellt. In Erinnerung bleiben auch die vielen ökumenisch gestalteten Strohballgottesdienste im Külz- und im Biebertal. Nach dem Abschiedsgottesdienst fand die weltliche Feier im neuen Gemeindehaus in Biebern statt. Viele Weggefährten fanden den Weg in das Gemeindehaus, welches bis auf den letzten Platz besetzt war.



Verabschiedung von Pfarrer Norbert Deutsch mit dem Superintendenten Hans Joachim Hermes und der neuen Pfarrerin Jessica Brückner



Pfarrer Norbert Deutsch, Pastor Benno Wiederstein und die neue Pfarrerin Jessica Brückner

Bieberner Nachrichten



Verabschiedung im Gemeindehaus Biebern



Ökumenischer Festgottesdienst mit Pfarrer Norbert Deutsch anlässlich der 1250-Jahrfeier im Jahre 2004 (Festzelt am Sportplatz)

Vergoldeter und renovierter Wetterhahn der evangelischen Kirche im Festzelt (1250-Jahrfeier Biebern 2004)

Feuerwehrrübung im Kindergarten

Von Christel Henn

Am Montag, dem 7. Mai 2018, fand in der Kindertagesstätte Bi(e)berburg eine Brandschutzübung statt. In enger Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr Simmern übten die Kinder mit ihren Erzieherinnen, wie sie sich im Falle eines Brandes im Kindergarten verhalten müssen.

Kommt die Meldung „Es brennt“ muss jeder:

- Sofort aufhören zu spielen
- Keiner räumt auf, nix wird mitgenommen,
- Wir gehen auch ohne Schuhe oder Jacken raus, notfalls auf Strümpfen
- Alle gehen sofort zur Ausgangstür in den Gruppen und laufen mit ihren Erzieherinnen zum Sammelplatzschild oben auf dem Spielplatz
- Die Feuerwehr wird angerufen **112**

Die Feuerwehrmänner kamen mit dem großen Einsatzwagen, legten Schläuche, sicherten das Kindergartengebäude und spritzten anschließend, zur Freude aller Kinder, mit Wasser auf die Spielplatzwiese. Am 15. Mai besuchten wir die Feuerwehr hier in Biebern. Herr Oliver Brand zeigte und erklärte den Kindern das Feuerwehrhaus mit seinen Geräten: den Spritzenwagen, die vielen Schläuche, die Ausrüstung der Feuerwehrleute mit Jacken, Helmen, Stiefeln und Handschuhen. Dabei wurde er tatkräftig von Herrn Bruno Lauer und Herrn Günter Hetzel unterstützt. Ein Kind durfte die große Feuerwehrjacke anziehen, das war ganz toll. Zum Schluss konnte jedes Kind mit dem großen Schlauch Wasser auf die Wiese spritzen. Das war natürlich super gut. Wir hatten einen sehr schönen und informativen Besuch bei der Bieberner Feuerwehr. Herr Oliver Brand und seine Feuerwehrmänner haben uns alles ganz toll gezeigt und erklärt. Dafür bedanken sich alle Kinder, die Erzieherinnen und pädagogischen Kräfte der Kindertagesstätte Bi(e)berburg ganz herzlich.



Mitglied werden im Förderverein !

Bieberner Nachrichten

Grüße vom Ortsbürgermeister

Der Asphalt ist endlich kalt. Die im vergangenen Jahr in Auftrag gegebene Sanierung der ehemaligen Straße K18 ist jetzt fertig gestellt. Nach mehreren Mahnungen hat die beauftragte Firma jetzt die Arbeiten erledigt. Im Zuge dieser Arbeiten sind auch die schlimmsten Löcher in der Kirchstraße gestopft worden.

Nasse Wand im Jugendraum. Der erste Versuch, die Ursache des Wassereintritts zu sanieren war nicht von Erfolg gekrönt. Nachdem jetzt wieder ein Jahr vergangen ist, hat der zuständige Architekt jetzt nach einer erneuten Untersuchung offensichtlich die Ursache gefunden. Abdichtungen unter dem Pflaster sollen unsachgemäß verlegt sein. Leider zieht sich das jetzt auch schon ein paar Wochen hin, bis konkret mit Arbeiten begonnen wird. Es muss wohl weiterhin ständig angemahnt werden.

Was schnell und reibungslos umgesetzt wurde, ist ein Weg mit Treppe, um die Terrasse des Gemeindehauses vom Parkplatz aus zu erreichen. Dank sei dem zuverlässigen Handwerker.

Eine weitere Baustelle ist die geplante Sperrung des Feldweges nach Reich durch Pfosten. Die Verbandsgemeinde, die das Verfahren in die Hand genommen hat, hat jetzt eine „Verkehrszählung“ installiert.

Es soll festgestellt werden, wie hoch die Frequenz der illegal durch den Weg fahrenden Bürger ist, um dann zu entscheiden, ob die Sperrung gerechtfertigt ist. Bis dahin rate ich allen Fußgängern und Radfahrer um besondere Umsicht bei Benutzung des Weges.

Der Gemeinderat hat sich in den letzten Sitzungen hauptsächlich mit der Planung des Neubaugebietes in der Heinzenbacher Straße beschäftigt. In der Sitzung im Mai wurde das Konzept, das das Ingenieurbüro Dillig vorgestellt hat, beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss nach § 13 b BauGB wird in der Sitzung im Juli erfolgen.

Die Kirmes in Biebern ist in diesem Jahr abgesagt worden. Nach dem tragischen Unfalltod von Carolin Ludwig am 1. Juni war in Biebern niemand mehr zum Feiern zumute. Großes Verständnis dafür hatte Bürgerinnen und Bürger im gesamten Biebental und darüber hinaus. Der beeindruckende Trauergottesdienst in der katholischen Kirche zeigte auch, wie tief der Schmerz über dieses Schicksal in der Bevölkerung geteilt wurde.

In den nächsten Wochen ist Ferienzeit. Das Wetter zeigt sich von seiner Schokoladenseite. Ob Urlaub auf dem Balkon oder Malediven, und trotz dem WM-Aus der „Mannschaft“, wünsche ich allen eine erholsame Zeit.



Carolin Ludwig

Am 1. Juni 2018 ist die 17-jährige Carolin Ludwig bei einem tragischen Verkehrsunfall auf der Hunsrück-Höhenstraße B327 noch an der Unfallstelle verstorben. Die ganze Dorfgemeinschaft, Eltern und Großeltern, Freunde und Bekannte sind über den unfassbaren Tod des jungen, lebensfrohen Mädchens erschüttert und fassungslos. Sie war das größte Glück ihrer Eltern und Großeltern, welche nun in unendlichem Schmerz und tiefer Traurigkeit zurück bleiben müssen. Zu dem Gottesdienst, am Freitag, den 8. Juni, kamen so viele Trauergäste, dass die katholische Kirche die Menschen kaum fassen konnte. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

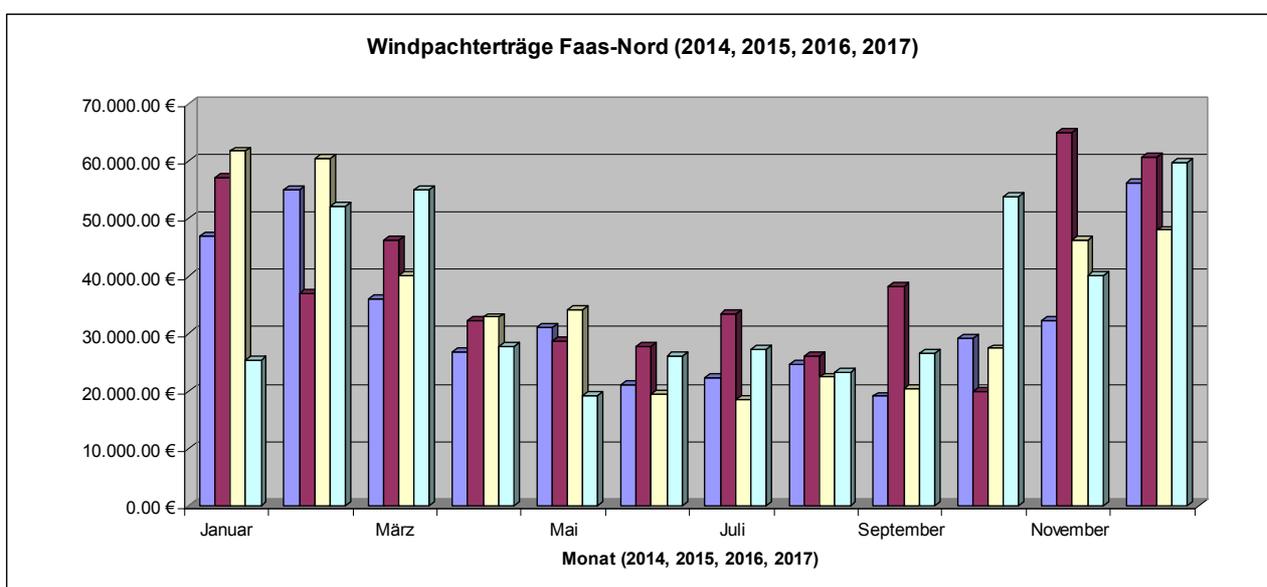
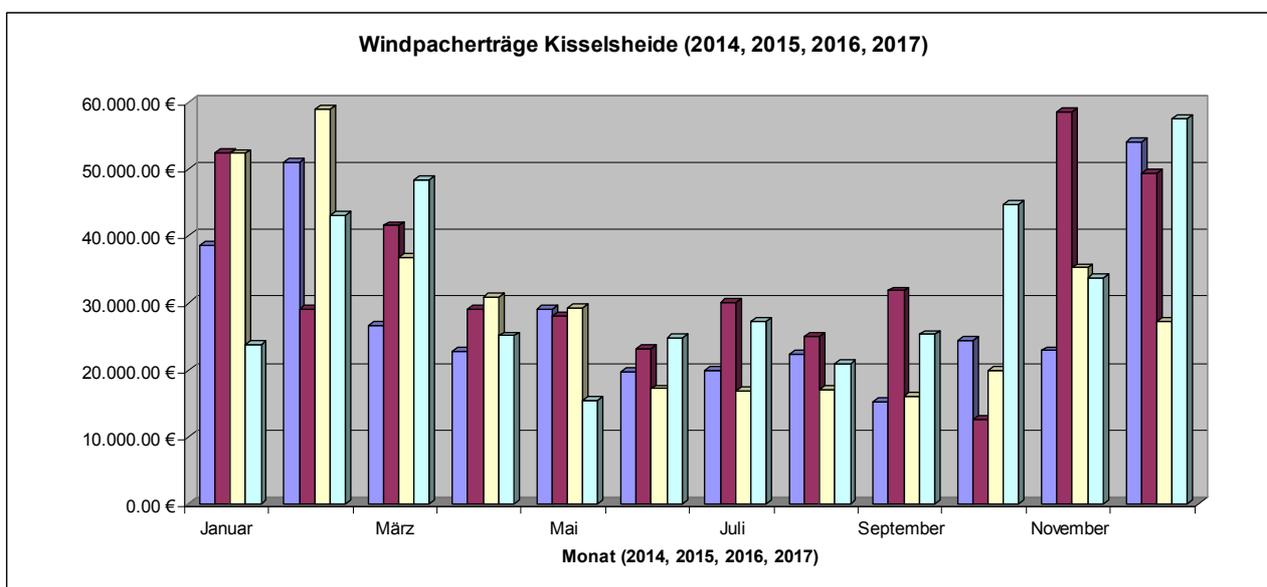
* 22. Februar 2001 + 1. Juni 2018

Pachterträge aus der Windkraft 2017

Von Werner Rockenbach

Die Ortsgemeinde Biebern bezieht seit 2014 Pachterträge aus jeweils einer Windkraftanlage im Windpark Faas-Nord und im Windpark Kisselsheide. Der Windpark Faas-Nord besteht aus drei Anlagen der Ortsgemeinden Biebern und Wüschheim. Die Bieberner Windkraftanlage 825199 hat mit 35,62 % den höchsten Ertrag der Gesamtanlage. Das Jahr 2017 erbrachte unterdurchschnittliche Erträge. Der prognostizierte Ertrag wurde um 2,04% unterschritten, damit betrug die Ertragspacht 26.203,41 €. Wird der prognostizierte Ertrag unterschritten, erhält die Ortsgemeinde die Mindestpacht von 26.750,00 €. Bei der Anlage 825502 Kisselsheide, bestehend aus fünf

Windrädern der Ortsgemeinden Biebern, Fronhofen und Keidelheim, lag der Pachtertrag um 14,62 % unter dem prognostizierten Wert. Die Ertragspacht betrug 21.984,79 €, aber die vertraglich vereinbarte und ausgezahlte Mindestpacht betrug 25.750,00 €. Sollten die Windkraftanlagen höhere Erträge erbringen, sind Bonuszahlungen vertraglich vereinbart. In der bisherigen Laufzeit seit 2014 wurde im Jahr 2015 für die Anlage im Faas-Nord eine Bonuszahlung von 2.500,00 € gezahlt. Die Grafiken zeigen die monatlichen Einnahmen seit 2014. In den Frühlings- und Sommermonaten sind die Erträge geringer. Man spricht auch vom Sommerloch der Windkraft.

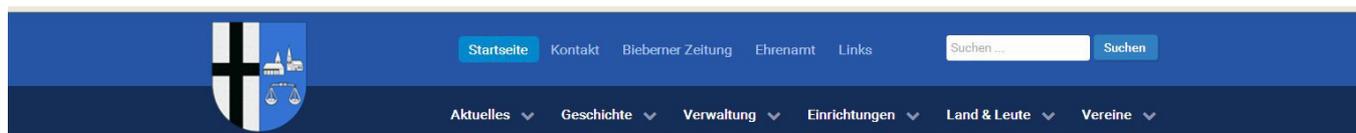


Bieberner Nachrichten

www.biebern.de

von Werner Rockenbach

Der aktuelle Internetauftritt der Ortsgemeinde Biebern ist schon 10 Jahre alt. Die Portalseite ist im Jahre 2018 nicht mehr zeitgemäß. Die Internetseiten der Ortsgemeinde Biebern werden überarbeitet, die Portalseite neu gestaltet und somit erhält der Internetauftritt ein neues modernes Design. Bei den Inhalten wird es keine Veränderungen geben. So bleiben alle Informationen aus Biebern erhalten und sind weiterhin weltweit zugänglich. Einige ältere Einträge müssen überarbeitet und an das neue Format angepasst werden. Die Rückmeldungen zeigen, dass an den Informationen ein großes Interesse besteht. So werden die Seiten immer wieder im In- und Ausland gerne angesehen. In den nächsten Wochen gehen die Seiten online.



Herzlich Willkommen

Biebern wurde 754 erstmals urkundlich erwähnt als "Bibarahu in pago Nafinsi"(Biebern im Nahegau) und ist somit eine der ältesten urkundlich erwähnten Ortschaften im Hunsrück. Auf Grund dieser Urkunde feierte Biebern 2004 die 1250. Jahrfeyer. Biebern liegt beidseitig des Bieberbaches und von diesem in Ober- und Unterdorf geteilt, auf einer Höhe von 390 m über NN. Geographische Länge: 7°27' Geographische Breite: 49°58'

Holzernte

Im Frühjahr wurden im Bieberner Wald, oberhalb vom Sportplatz, mehrere Stämme Eichenholz geerntet. Nach einer Information von Revierförster, Jochem Prämaßing, waren die Laubholzbäume 187 Jahre alt. Laut dem Forsteinrichtungswerk fand die Bestandsgründung um 1831 statt. In dieser Zeit versah der inoffizielle „Gemeindeförster“ Johann Jacob Ulrich (* Liebshausen 1776, + Biebern 1850) seinen Dienst als Forstgehilfe. Mit ihm begann auch die Zeit der "geregelten Forstwirtschaft", wobei es seine Hauptaufgabe war, die Kahlfelder wieder aufzuforsten, die durch die Nutzung des französischen Militärs in der Zeit der Okkupation entstanden waren. Johann Jacob Ulrich wurde 1804 als Forstgehilfe, 1822 und 1850 als Gemeindeförster bezeichnet. Biebern gehörte zum Amt Ohlweiler mit dem Amtsbürgermeister Hermann Josef Koch (1821 – 1835). In dieser Zeit war Christian Ludwig Schmidt (1816 – 1839) der erste Landrat im Landkreis Simmern. Großen Wert legte der Landrat auf eine sorgsame Waldpflege, durch welche die Schäden der stark gelichteten Wälder beseitigt wurden.



WRo

Bieberner Nachrichten

Zurückliegendes

Seniorentreffen. Am 18. April trafen sich die Bieberner Seniorinnen und Senioren beim „Chinesen“ in Kirchberg am Marktplatz zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Baumpflanzung für Neugeborene. Am Samstag, 21. April wurden 8 junge Obstbäume für unsere neu geborenen Kinder in Biebern auf der Streuobstwiese am Kriegerdenkmal gepflanzt. Die Bäume wurden von den Eltern unter fachmännischer Anleitung durch den Förster eingesetzt. Die bereits stehenden Bäumchen bekamen den Frühjahrsschnitt

Biebertaler Wandertag. Am Sonntag, 29. April 2018, fand ab 10:00 Uhr der Biebertaler Wandertag statt. Start und Ziel war in allen teilnehmenden Gemeinden möglich. Verpflegungsstellen gab es entlang der Strecke.

Bieberner Frühstück. Der Förderverein hatte am Samstag, 5. Mai 2018, alle Bürgerinnen und Bürger zum geselligen „Bieberner Frühstück“ in das Gemeindehaus eingeladen.

Erdbeerkuchenessen. Die Seniorenbeauftragte Elisabeth Lämmermann und das Team hatten zum Erdbeerkuchenessen am Mittwoch, 13. Juni, in das Gemeindehaus eingeladen. Für die Bieberner Seniorinnen und Senioren ein unterhaltsamer und schöner Nachmittag.

Juli			
Sonntag	01. Jul 18	Kirmes in Nannhausen	Gemeindehaus Nannhausen
Montag	02. Jul 18	Kirmes in Nannhausen	Gemeindehaus Nannhausen
Samstag	07. Jul 18	Musikfest Musikverein MV Biebertal	Festplatz Wüschheim
Sonntag	08. Jul 18	Musikfest Musikverein MV Biebertal	Festplatz Wüschheim
Montag	09. Jul 18	Musikfest Musikverein MV Biebertal	Festplatz Wüschheim
Donnerstag	19. Jul 18	Mediative Abendwanderung in Külz	Rund um Külz
Samstag	21. Jul 18	Sportfest der Spvgg. Biebertal 1949	Sportplatz in Biebern
Sonntag	22. Jul 18	Sportfest der Spvgg. Biebertal 1949	Sportplatz in Biebern
Montag	23. Jul 18	Sportfest der Spvgg. Biebertal 1949	Sportplatz in Biebern
August			
Samstag	11. Aug 18	Feuerwehrfest in Reich	Festplatz Reich
Sonntag	12. Aug 18	Feuerwehrfest in Reich	Festplatz Reich
Sonntag	12. Aug 18	Wandergottesdienst	Nannhausen
September			
Samstag	01. Sep 18	Krumbeerefest in Fronhofen	Fronhofen
Sonntag	02. Sep 18	Krumbeerefest in Fronhofen	Fronhofen
Samstag	15. Sep 18	Almabtrieb und Scheunenfest	Wüschheim

Reckershausener Höhe

In der Juli-Ausgabe 2017 der Bieberner Nachrichten berichteten wir anlässlich der Veranstaltung „Wanderung auf dem Biebertaler Rundweg“ über den Biebertalrundweg. Im Jahre 2017 wurde die professionelle Beschilderung des Rundweges fertig gestellt. Ein Kuriosum wurde von der Reckershausener Höhe vermeldet. Dort gab es scheinbar größere geologische Veränderungen, wobei der Hunsrück bisher nicht als vulkanisches Gebiet bekannt war. Veränderungen vulkanischen Ursprungs findet man im Rheinischen Schiefergebirge nur in der Eifel. In der

topographischen Karte Kirchberg ist die Höhe mit 452,7 m üNN angegeben. Auf der Beschilderung von 2017 wurde die Höhe mit 457 m üNN ausgewiesen, was nur mit geologischen Hebungen erklärt werden konnte. Nun im Jahre 2018 gab es eine Senkung des Geländes um die Reckershausener Höhe. Die Beschilderung im April 2018 zeigt nun den Wert 453 m üNN, die gerundete Höhenangabe von 452,7 m. Bleibt nur zu hoffen, dass das Gebiet um die Reckershausener Höhe von geologischen und vulkanischen Veränderungen zukünftig verschont bleibt.

WRo



Reckershausener Höhe 2017 (457 m üNN)



Reckershausener Höhe 2018 (453 m üNN)

Baumpflanzaktion

Am Samstag, 21. April 2018 wurden wieder Obstbäume für die neugeborenen Kinder auf der Streuobstwiese am Kriegerdenkmal gepflanzt. Insgesamt 8 Obstbäume wurden von den Eltern, unter fachmännischer Aufsicht durch den Revierförster Jochem Prämaßing, eingesetzt. An den schon vorhandenen Bäumen wurde der Frühjahrsschnitt vorgenommen. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung mit den Kindern, den Eltern, den Großeltern, Verwandten und Bekannten. Organisiert und vorbereitet wurde die diesjährige Aktion durch den Beigeordneten

Wolfgang Wendling. Auf der Streuobstwiese stehen gegenwärtig 29 Obstbäume, die ersten Bäume stehen für Linus Nied und Kevin Koch, beide geboren 2010. Die Idee mit der Streuobstwiese für neugeborenen Kinder wurde im Gemeinderat erstmalig unter der Ortsbürgermeisterin, Evelyn Günnewig (1999 – 2007), diskutiert. Die zu dieser Zeit noch intensive Nutzung der Wiese als landwirtschaftliches Grünland verzögerte die Anlage einer Streuobstwiese. Erst unter dem späteren Ortsbürgermeister Jochem Prämaßing, nach der Rückgabe der Pachtflächen, wurde die Idee erneut aufgegriffen und umgesetzt WRo

Bieberner Nachrichten



Gruppenbild auf der Streuobstwiese am Kriegerdenkmal mit "Kind und Kegel" nach getaner Arbeit. Die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger in alphabetischer Reihenfolge: Frieda Brand, Henrik Brauburger, Wilma Günnewig, Kalea Hils, Mateo Jung, Rosemond Vincent Kasper, Nico Koch, Theo Lauer.

12. Biebertaler Wandertag

Der 12. Biebertaler-Rundweg-Tag fand am Sonntag, den 29. April 2018, statt. Das Biebertal, von Wüschheim über Reich, Biebern, Fronhofen und Nannhausen, konnte bei schönem Frühlingswetter erkundet, erwandert und erradelt werden. In allen fünf Ortsgemeinden des Biebertales wurden Getränke, Speisen und Kuchen angeboten. Der Rundweg hat eine Gesamtlänge von 26,2 km und verläuft zumeist auf befestigten Feld- und Waldwegen. Zu bewältigen sind 250 Höhenmeter an- und absteigend. Der Weg verbindet die fünf Ortschaften des Biebertales. Seinen Namen verdankt das Tal und damit auch der Wanderweg dem gleichnamigen Bach, der oberhalb von Wüschheim entspringt und bei Unzenberg zusammen mit dem Heinzenbach den Kauerbach bildet. Die Bewirtung in Biebern hatten die Jugendlichen des Jugendraumes übernommen. WRo



Bieberner Nachrichten



*Biebertaler-Rundweg am Nannhausener Wald
zwischen Biebern und Fronhofen*



Der Blick auf Biebern

Die Matthiaspilger kamen erneut durch Biebern

Von Werner Rockenbach

Am Donnerstag, 24. Mai 2018, kamen die Matthiaspilger aus den Pfarrorten Halsenbach und Dörth zum 10. Mal auf ihrer Wallfahrt von Halsenbach nach Trier durch Biebern. Sie kamen über den Michelbacher Weg in die Heinzenbacher Straße. Bei Brigitte und Werner Rockenbach legten die 45 Teilnehmer eine Pause ein. Gestärkt wurde sich mit alkoholfreien Getränken und einem Bieberner Zwetschgenschnaps. Die Wallfahrt nach Trier dauert 4 Tage, die zurückgelegte Strecke beträgt 130 km. Am ersten Tag geht es „per pedes“ über 40 km von Halsenbach nach Kirchberg. Unterwegs kommen in Emmelshausen und Bickenbach weitere Teilnehmer hinzu. Am zweiten Tag geht es über den Ausoniusweg von Kirchberg nach Morbach-Gonzerath, ebenfalls 40 km. Die dritte Etappe führt von Gonzerath nach Kasel im Ruwertal. Und am vierten Tag erreichen die Pilger um 10:00 Uhr die Matthias-Basilika in Trier. Nach einem Gottesdienst in der Basilika geht es dann mit dem Bus zurück in den Hunsrück.



Die Matthiaspilger in der Heinzenbacher Straße



Erholungspause nach dem langen Fußweg

Erfolgreiche Saison 2017/18

Von Werner Rockenbach

Die Mannschaften der SG Biebertal/Unterküztal haben die Saison 2017/18 erfolgreich beendet. Die erste Mannschaft mit Trainer, Andreas Hammen, erreichte in der A-Klasse Hunsrück-Mosel den 3. Tabellenplatz, eine weitaus bessere Platzierung als erwartet. Spielte die Mannschaft in der vergangenen Saison doch lange gegen den Abstieg. Die Mannschaft erreichte auch das Endspiel um den Kreispokal I. Letztmalig wurde vor über 10 Jahren in der Saison 2006/07 das Endspiel erreicht. Leider reichte es in diesem Jahr nicht zum Pokalsieg. Die Mannschaft unterlag dem Zweitplatzierten der A-Klasse Hunsrück-Mosel, der Spvgg. Cochem, deutlich mit 4:0.

Die II. Mannschaft erreichte in der B-Klasse Süd den 9. Tabellenplatz und sicherte sich damit den Klassenerhalt und wird auch in der nächsten Saison in der B-Klasse spielen. Die Mannschaft um Trainer Andreas Blatt musste oftmals die besten Spieler für die erste Mannschaft abstellen, da die I. Mannschaft infolge verletzungsbedingter Ausfälle immer

wieder neu formiert werden musste. Die III. Mannschaft belegte in der C-Klasse Hunsrück-Mosel Süd den 7. Tabellenplatz. Betreut und trainiert wurde die Mannschaft von Thomas Buhr. Zu einem erfolgreichen Spielbetrieb gehören neben den Aktiven die Trainer, die Vereinschiedsrichter, die Betreuer der Mannschaften sowie die Vereinsvorstände und viele weitere Personen, welche für das „Drumherum“ sorgen. Die Trikots müssen gewaschen werden, die Sportplätze müssen in einen spielfähigen Zustand versetzt werden, das Vereinsheim muss bewirtet werden, damit die dritte Halbzeit stattfinden kann. Außenstehende nehmen vieles als selbstverständlich hin. Um einen solchen Spielbetrieb aufrecht zu halten sind seitens des Vereins auch große finanzielle Anstrengungen und seitens der Verantwortlichen viel Engagement und viel Zeit notwendig. Allen diesen Personen gilt ein besonderer Dank. Die Spvgg. Biebertal 1949 macht Biebertal zum sportlichen Mittelpunkt im Biebertal.



Die Mannschaften der Spvgg. Cochem und der SG Biebertal/Unterküztal vor dem Anpfiff. Vor Spielbeginn wurde wie im großen Fußball die deutsche Nationalhymne gespielt.

Impressum: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsgemeinde Biebertal e.V.
Vorsitzender: Oliver Brand, Kirchstraße 2a, 55471 Biebertal
Telefon: 06761 – 9 65 06 94
E-Mail: brandoliver1@t-online.de
Redaktion: Werner Rockenbach, Heizenbacher Straße 13, 55471 Biebertal
E-Mail: werner.rockenbach@t-online.de